Herren Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV)

TTV Vilshofen : SpVgg Thalkirchen II
Samstag, 30.03.2024, 14:00 Uhr

Sempert fixiert zwei Punkte für den TTV Vilshofen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des TTV Vilshofen im Spiel der Herren Verbandsoberliga Süd (Bayerischer TTV) gegen die SpVgg Thalkirchen II beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagnachmittag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Pytlik und Cernocky, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Pytlik / Cernocky bei ihrem 3:1 gegen Kapic / Schmidt doch überlegen. Sempert / Zisler konnten im Spiel gegen Walter / Whyte einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Die richtige Taktik hatte Martin Pytlik beim 3:0-Erfolg gegen Ferry Kapic ab dem ersten Ballwechsel. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Edgar Walter war hingegen Jonas Sempert, obwohl er alles gegeben hatte. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. 11:7, 6:11, 11:13, 11:8, 11:8 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Dominik Cernocky und Markus Schmidt die Klingen kreuzten. 2:3 endete nachfolgend das Einzel zwischen Raffael Zisler und Japhet Whyte aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TTV Vilshofen und der SpVgg Thalkirchen II in die Box. Martin Pytlik überzeugte im Einzel gegen Edgar Walter, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Dieser Sieg war somit der 35. Sieg von Pytlik seit Beginn der Serie, während er bislang 5 Einzel verlor. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Ferry Kapic zeigte Jonas Sempert seinem Gegner die Grenzen auf. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Zwischenzeitlich musste Dominik Cernocky zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Japhet Whyte, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 15:13, 11:9, 10:12, 11:2 ein. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Raffael Zisler hatte im Anschluss gegen Markus Schmidt beim 11:8, 11:5, 11:7 wenig Probleme. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Zisler nun einen Sieg bei 11 Niederlagen aus. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTV Vilshofen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 16:24 bei 5 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 6 Unentschieden ab. Für die Mannschaft der SpVgg Thalkirchen II geht es stattdessen am 07.04.2024 gegen den TTC Fortuna Passau II nochmal um Punkte.

Statistik:
TTV Vilshofen
Doppel: Pytlik / Cernocky 1:0, Sempert / Zisler 1:0
Einzel: M. Pytlik 2:0, J. Sempert 1:1, D. Cernocky 2:0, R. Zisler 1:1
SpVgg Thalkirchen II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.03.2024 (17:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Kapic / Schmidt 0:1, Walter / Whyte 0:1
Einzel: E. Walter 1:1, F. Kapic 0:2, J. Whyte 1:1, M. Schmidt 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.03.2024 (17:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").